

Melden Sie sich jetzt für den VIR-Fachworkshop „Selektive Rechtsextremismusprävention“ an:

DATUM:

21. Oktober 2022

Die Teilnahme ist kostenlos.

VERANSTALTUNGSORT:

Sportschule Hennef
Sövenner Str. 60
53773 Hennef (Sieg)

ANREISE:

Infos für die Anfahrt mit Bus und Bahn oder Pkw unter
www.sportschule-hennef.de/anfahrt.html

ÜBERNACHTUNG:

In der Sportschule Hennef steht ein Kontingent für Übernachtungen auf den 21. Oktober zur Verfügung. Die Kosten für Übernachtung/Frühstück im Einzelzimmer betragen 66 Euro. Geben Sie Ihren Übernachtungswunsch bitte bei der Anmeldung an. Sie werden dann informiert, ob noch Zimmer zur Verfügung stehen. Überweisen Sie den Betrag bitte an die Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e.V.

ANMELDUNG:

Katholische Landesarbeitsgemeinschaft
Kinder- und Jugendschutz NRW e.V.

Tel.: 0251/54027

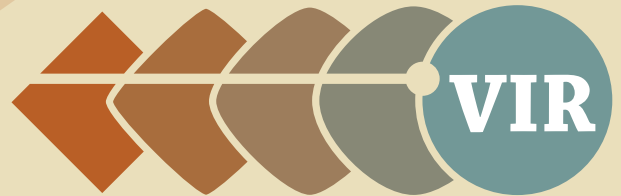
info@thema-jugend.de

VIR- Fachworkshop

SELEKTIVE RECHTS- EXTREMISMUS- PRÄVENTION

- Ansätze
- Konzepte
- Erfahrungen

am
21. Oktober
2022
in der
Sportschule
Hennef



Veränderungsimpulse setzen bei rechtsorientierten
Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen



LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Katholische
Landesarbeitsgemeinschaft
Kinder- und Jugendschutz
Nordrhein-Westfalen e.V.

Im Mai 2022 hat in Bielefeld die 10. Trainer*innen-Ausbildung im VIR-Projekt stattgefunden. Dieses kleine Jubiläum nehmen die Partnerorganisationen des Projekts gerne zum Anlass, um Fragen der selektiven oder sekundären Rechtsextremismusprävention gemeinsam mit Ihnen differenziert, konkret und praxisnah in den Blick zu nehmen. VIR ist ein Qualifizierungsprojekt der selektiven Prävention und auch aus der Wahrnehmung entstanden, dass gerade in diesem Bereich zusätzliche Anstrengungen notwendig sind.

Worauf kommt es an in der Arbeit mit Zielgruppen, die als rechtsorientiert oder rechtsaffin bezeichnet werden, die sich in Annäherungsprozessen an den Rechtsextremismus befinden, die als Sympathisant*innen oder Mitläufer*innen beteiligt sind? Welche Konzepte sind erprobt und haben sich bewährt? Welche Leerstellen bleiben? Fragen wie diese stehen im Mittelpunkt des Fachworkshops.

Der Workshop „Selektive Rechtsextremismusprävention“ richtet sich an VIR-Trainer*innen und an alle weiteren Praktiker*innen der Rechtsextremismusprävention.

Neben Vorträgen und Gesprächen, die die selektive Rechtsextremismusprävention aus Sicht von Wissenschaft und pädagogischer Praxis beleuchten, bildet das World Café am Nachmittag ein Herzstück der Veranstaltung: Projekte, die speziell auf die selektive Rechtsextremismusprävention ausgerichtet sind, stehen für den Austausch über ihre Ansätze, Methoden und Erfahrungen zur Verfügung.

Zu diesem Workshop laden VIR Sie herzlich ein!

PROGRAMM:

— **Start: 10 Uhr**

— **Begrüßung**

— **Fachvorträge:**

- **Selektive Prävention – was ist das eigentlich?**

Michaela Glaser, Berghof Foundation, Berlin

- **Projekte und Konzepte im Überblick**

Silke Baer, Cultures Interactive e.V., Berlin

- **Selektive Prävention – ein blinder Fleck der Rechtsextremismusprävention?**
(Kommentar)

Reinhard Koch, Archiv und Informationsstelle Rechtsextremismus e.V., Braunschweig

— **Gesprächsrunde:**

Selektive Rechtsextremismusprävention in der Praxis

— **Mittagspause**

— **World Café:**

**Ansätze – Konzepte – Erfahrungen
Austausch mit Projekten der selektiven
Rechtsextremismusprävention**

Eine Liste der beteiligten Projekte finden Sie auf www.vir.nrw.de.

— **Ende: 16:30 Uhr**